

## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

### **Thrombose-Initiative e.V. geht mit Fachbereich für Ärzte online**

**Die Fachöffentlichkeit kann sich ab sofort auf [www.thrombose-initiative.de](http://www.thrombose-initiative.de) informieren**

**Mainz, 18.09.2008. Es ist soweit: Das Fachportal der Thrombose-Initiative e.V. ist ab heute unter [www.thrombose-initiative.de](http://www.thrombose-initiative.de) online.**

Die Thrombose-Initiative e.V. gibt Ärzten in einem DocCheck-Bereich die Möglichkeit, sich ausführlich über das Krankheitsbild der venösen Thromboembolie zu informieren. Neben Beiträgen zu Risikopatienten, Therapie und Prophylaxe finden sie hier alles Wissenswerte zu Blutgerinnung und Therapie im Zusammenhang mit Thrombose.

Darüber hinaus steht ein Servicebereich zur Verfügung, in dem Materialien heruntergeladen oder beim Organisationsbüro angefordert werden können. Neben Grafiken und fachlichen Informationen können Ärzte zum Beispiel die Patientenbroschüre der Thrombose-Initiative e.V. herunterladen, die Laien über das Krankheitsbild und Prophylaxe-Maßnahmen informiert. Außerdem befindet sich in diesem Bereich eine umfangreiche Literaturliste zur Thromboseerkrankung. Geplant ist zudem ein DocCheck geschütztes Website-Forum, das Ärzten die Möglichkeit zum Informationsaustausch und zu Diskussionen geben soll. Die Thrombose-Initiative e.V. will so neben der Aufklärung auch die Vernetzung vorantreiben.

Der Fachbereich auf [www.thrombose-initiative.de](http://www.thrombose-initiative.de) ist für jeden zugänglich, der einen DocCheck-Zugang mit Benutzernamen und Passwort besitzt. Eine Registrierung ist unter [www.doccheck.com](http://www.doccheck.com) kostenlos möglich.

\* \* \*

Schätzungen zufolge sterben in Deutschland jährlich zwischen 30.000 und 40.000 Menschen an einer Lungenembolie. Diese ist meist Folge einer tiefen Beinvenenthrombose. Wenn medizinische Maßnahmen zur Vorbeugung von Thrombosen flächendeckend eingesetzt würden, wäre diese hohe Zahl tragischer Todesfälle vermeidbar.

Die Thrombose-Initiative e.V. will vorbeugen, indem sie als Plattform über die venöse Thromboembolie (VTE) aufklärt. Ziel ist es, das Bewusstsein für das Krankheitsbild zu schärfen und zur verbesserten Vorbeugung sowie zur Sicherstellung einer wirksamen Risikoprophylaxe beizutragen.

Weitere Informationen unter: [www.thrombose-initiative.de](http://www.thrombose-initiative.de)

**Kontakt:**

Thrombose-Initiative e.V.  
Presse- und Organisationsbüro  
c/o Euro RSCG ABC GmbH  
Katrin Lange, Verena Wachten  
Kaiserswerther Straße 135  
40474 Düsseldorf  
Telefon: 0211/91 49-711  
Fax: 0211/91 49-855  
Email: [info@thrombose-initiative.de](mailto:info@thrombose-initiative.de)